



Presseinformation

Sperrfrist: 27.06.2010, 11:00 Uhr

27. Juni 2010
Seite 1 von 2

Preisverleihung zum „Jugendwettbewerb NRW. demokratie leben. Unsere Werte • unsere Rechte.“ Schuljahr 2009/2010

Frau Jendryschik
Telefon 0211 8618-4652
Telefax 0211 8618-54652
lydia.jendryschik@mgffi.nrw.de

Die Johannesschule Mesum in Rheine zählt zu den Gewinnern

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Die Klassen 4a und 4b an der Johannesschule Mesum in Rheine haben in der Kategorie Primarstufe den zweiten Preis erzielt. Bei der Preisverleihung am 27. Juni 2010 überreichte Staatssekretärin Dr. Marion Gierden-Jülich den Preis in Höhe von 2.000 Euro im Theater der Träume in Düsseldorf.

„Vergesst uns nicht“ heißt die Projektmappe, mit der die 44 kreativen Kinder der 4. Klassen ihre eigene Betroffenheit zum Thema Holocaust und dem Faschismus dokumentieren. Die Kinder nehmen Bezug zur eigenen Lebenswelt der 10- bis 11-jährigen Kinder. Mit dem Titel ihrer Arbeit setzen sie ein Mahnmal: Vergesst uns nicht. Das sind drei Worte, mit Fingernägeln von Menschen aus Rheine in eine Wand eines Lagers geritzt. Bald darauf wurden sie ermordet. Aus einem einzigen Grund: Sie waren Juden. Nun haben die Kinder solche Steine des Gedenkens und Erinnerns hergestellt und setzen sich aktiv auseinander mit Leben ohne Freiheit: „Das mussten wir erfahren – diese Rechte wurden für uns wichtig.“

Landeszentrale für politische
Bildung Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-4615
Telefax 0211 8618-4698
info@politische-bildung.nrw.de
www.politische-bildung.nrw.de

Für ihre hervorragenden Beiträge zum diesjährigen Wettbewerbsthema „Unsere Werte – unsere Rechte.“ wurden 18 Preisträger-Teams in fünf Kategorien ausgezeichnet. Die Gewinnerinnen und Gewinner in

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
und 719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

den Kategorien Primarstufe, Sekundarstufe I, Förderschule, Berufskolleg und Jugendgruppe kommen aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens: Bielefeld, Bochum, Bonn, Burscheid/Hilgen, Dormagen, Horn-Bad Meinberg, Iserlohn, Köln, Lippstadt-Bad Waldliesborn, Mönchengladbach, Rheine, Siegen, Solingen und Wuppertal.

Zum dritten Mal wurde der Jugendwettbewerb von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben und mehr als 4.000 Kinder und Jugendliche haben mit rund 200 Beiträgen teilgenommen. Damit hat sich die Zahl der Beiträge gegenüber dem letzten Wettbewerb im Schuljahr 2007/2008 nahezu verdoppelt. Die Zahl der Teilnehmenden hat sich sogar verdreifacht.

Die Einsendung der zahlreichen, anspruchsvollen Beiträge wertet die Landeszentrale als großen Erfolg, der dem beispielhaften Engagement der vielen Kinder und Jugendlichen, ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie Gruppenleitungen zu verdanken ist.

Weitere Informationen unter www.jugendwettbewerb.nrw.de

Ansprechpartnerin für Journalisten bei weiteren Fragen:
Lydia Anita Jendryschik, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen,
Tel.: 0211-8618-4652.